



Markt Berolzheim aktuell

Kultur & Landschaft zum Genießen

Ausgabe 69 vom Februar 2025

Informationsblatt

aus dem Kleinzentrum Markt Berolzheim im mittleren Altmühltal

Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am Sonntag, den 23. Februar 2025

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Das Wahllokal -wie immer - in der Turnhalle unserer Mittelschule ist am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Bei Verhinderung steht Ihnen auch die Möglichkeit der Briefwahl offen. Bitte hierzu die Briefwahlunterlagen rechtzeitig beantragen.

Bürgerversammlung 2025

Unsere alljährliche Bürgerversammlung findet **am Samstag, 1. März 2025 um 14 Uhr** im Schützenhaus statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Nehmen Sie sich etwas Zeit, um zu erfahren, was im Jahr 2024 abgearbeitet wurde und was für das Jahr 2025 an Investitionen vorgesehen ist. Neben dem Bericht aus der Gemeinde wird heuer ein Vertreter des Institutes für Energietechnik der Technischen Hochschule Amberg eingeladen, der eine erste Potenzialanalyse der in Auftrag gegebenen kommunalen Wärmeplanung vorstellen soll.

Überprüfung der Ortsbeleuchtung

Noch kurz vor Weihnachten hat die N-ERGIE den periodischen Service für die Ortsbeleuchtung durchführen können. Wir haben ja bereits seit langem unsere Ortsbeleuchtung auf Energiesparlampen und LED-Beleuchtung umgestellt. Dabei wurden auch die Glasscheiben der historischen Leuchten im Ortszentrum gereinigt, sie hatten es in der dunklen Jahreszeit nötig. An einzelnen Leuchten lassen Anwohner Schlingpflanzen, Efeu etc. hochwachsen. Diese wurden vom Servicepersonal der N-ERGIE moniert. Bitte hier darauf achten, dass das Mast-Leuchtentürchen immer zugänglich bleibt (freischneiden) und das Leuchtbild insgesamt nicht eingeschränkt wird (Bewuchs zurückschneiden).

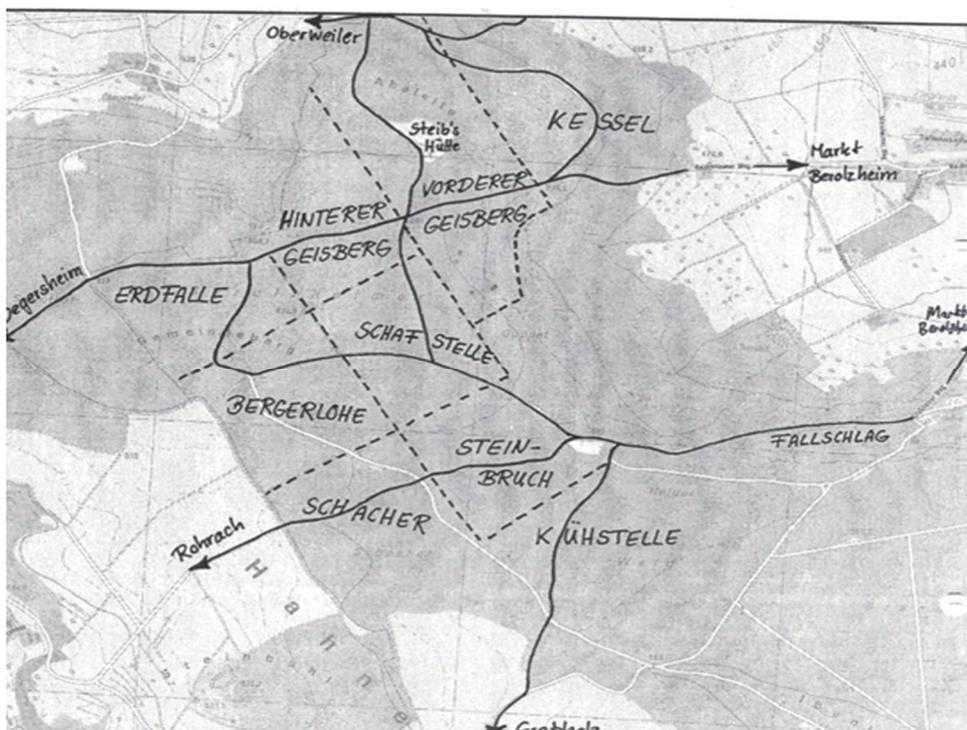
2025 - ein Jahr des Tiefbaus - Es geht weiter

Das Jahr 2025 ist mit reichlich Arbeitsaufwand und gemeindlichem Investitionsaufwand verbunden. Die Erneuerung der Wasserleitung muss bei 70 Prozent Förderung im Jahr 2025 in den Straßenzügen „Carl-Carben-Straße“, „Am Graben“ und „Kapellengasse“ weitergeführt werden. Danach schaut es mit Wasserleitungsförderungen - gelinde gesagt – bescheiden aus.

Außerdem wird die Telekom mit dem Glasfaserausbau für 435 Haushalte anfangen müssen. Zusätzlich wollen wir das Baugebiet „Am Weiherlein“ ausschreiben und mit der Erschließung beginnen sowie den weiteren Ausbau des Offenen Ganztages an der Mittelschule Markt Berolzheim vorantreiben. Zeitig im Frühjahr 2025 soll vorab noch die Sanierung des Kirchplatzes mit neuer Fahrbahndecke und behindertengerechtem Gehweg abgeschlossen werden.

Bewirtschaftung Gemeindewald

Unser Gemeindewald wird umweltschonend bewirtschaftet, wir verwenden keine Schädlingsbekämpfungsmittel, weil er zum näheren Bereich des Trinkwassereinzugsbereichs unserer Buchleitenquelle gehört. Eingeschlagenes Fichtenkäferholz/Trockenschäden wird deshalb entweder aus dem Wald direkt sehr zeitnah verkauft und abgefahren oder im „Gruberweg“ für Ster-Brennholz zwischengelagert. Aufgrund größerer Trocken- und Käferschäden (verursacht durch die trockenen Vorjahre) mussten im Jahr 2024 alleine ca. 700 Festmeter Fichte (ohne Buche) eingeschlagen werden! Unser Forstwirtschaftsplan, der von 2015 bis 2034 gilt, wurde im Jahr 2015 auch auf Wunsch des Gemeinderates mit einem reduzierten jährlichen Hiebsatz von 780 Festmetern bei 180 Hektar Holzbodenfläche waldschonend festgelegt, weil in den Vorjahren bis 2015 aufgrund von Fichtenkäferholz und Windbruch-/Sturmschäden 1200 Festmeter pro Jahr eingeschlagen werden mussten. 2024 war wieder so ein Kalamitätenjahr – es mussten insgesamt 1173 Festmeter Fichte und Buche eingeschlagen werden. Die Fichte wird sich wohl über kurz oder lang aus der trockenheitsgefährdeten Jurahochlage verabschieden, Laubholzunterwuchs und trockenheitstolerantere Nadelbaumarten werden dagegen von uns gepflegt. Untenstehend noch ein kleiner Lageplan unserer Gemeindewaldabteilungen für die Sterholzabfuhr. Die Holzzettel werden voraussichtlich Ende April/Mai verteilt.



Kläranlagensanierung und -ausbau

Der Kläranlagenausbau - im Zusammenhang mit unseren Partnergemeinden Alesheim und Meinheim - ist mit der Installation der Klärschlammpresse weitestgehend abgeschlossen. Es gibt noch einiges an Feinabstimmungen zu regeln, aber im Großen und Ganzen sollte diese interkommunale Baustelle abgeschlossen sein.

Grundstücke

Die Marktgemeinde ist grundsätzlich immer interessiert, wenn jemand vor allem Acker, aber evtl. auch Wiesenflächen verkaufen möchte. Damit könnten der Gemeinde Tauschoptionen eröffnet werden, die unserer Ortsentwicklung dienen. Also scheuen Sie sich nicht, wenn Sie über einen Verkauf von solchen Flächen nachdenken, auch an die Gemeinde heranzutreten.

Erdmaterial abzugeben

Periodisch werden immer wieder die Gräben in der Ortsflur gereinigt. Dabei fällt humoses Erdmaterial an, welches am „Haberbach“ zwischengelagert wird. Es wäre schön, wenn sich heuer wieder Landwirte zusammenfinden und den Haufen abfahren und auf ihre Äcker ausbringen. Besonders geeignet dafür sind hängige Grenzertragsböden. Die Marktgemeinde stellt wie immer einen Bagger zum Aufladen zur Verfügung. Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich hier wieder mal ein paar Landwirte zusammenfinden und die Abfuhr organisatorisch in die Hand nehmen.

Anschaffung eines Hochgrasmähers

Über das sog. „Regionalbudget“ des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken ist es uns gelungen, einen Hochgrasmäher gefördert zu bekommen. Es handelt sich um einen Allrad-Aufsitzmäher der Marke Efcu „Tuareg“ für 11.299,00 € brutto. Es wird mit einer Förderung in Höhe von 7.650,00 € gerechnet. Er kommt u. a. für die Wanderwege im Naturschutzgebiet „Buchleite“ zum Einsatz und auf Restflächen, auf denen wir Altgrasbestände auch mal abblühen lassen können. Unsere Nachbargemeinde Meinheim wird ihn auch ausleihen können.

Wasserleitung Großholz

Auch unsere Großholzer haben eine neue Wasserleitung bekommen. Sie sind ja von der „Wettelsheimer Gruppe“ über einen Hochbehälter erschlossen. Die Wasserleitung wurde von Falbenthal ausgehend zügig durch die Fa. Grillenberger verlegt. Herzlichen Dank dafür. Aus Brandschutzgründen wurde dabei auch ein neuer gemeindlicher Hydrant in Großholz gesetzt.

Straßenreinigung

Es fällt auf, dass die Gehweg- und Flossenreinigung vor Privatanwesen teilweise vernachlässigt wird. Bitte helfen Sie dazu, dass unser Dorf ansehnlich bleibt. Teilweise ist hier einiges zu tun. Auch während der winterlichen Jahreszeit daran denken, die Gehwege eis- und schneefrei zu halten.

Nachrichten aus Natur- und Umwelt -

Misteln breiten sich stark aus

Während früher nur auf manchen Pappeln Misteln festzustellen waren, ist mittlerweile ein sehr starker Befall vor allem auf unseren alten Streuobstbäumen im Gemeindegebiet festzustellen. Die Mistel ist ein immergrüner, zweigeschlechtlicher Baumschmarotzer, deren Samen durch Vögel verbreitet wird und der insbesondere alte, schwächere Bäume befällt.



Dabei „zapft“ die Mistel die Saftleitbahnen ihrer Wirtspflanzen an und ernährt sich dadurch. Insbesondere unsere für Fledermäuse und höhlenbrütende Vogelarten wichtigen alten Streuobstbäume mit Totholzanteil werden dadurch massiv geschädigt. Um die alten Obstbäume zu erhalten, sollten die Mistelbüsche bei Baumschnittarbeiten unbedingt mit entfernt werden. Die lang haltbaren, immergrünen Mistelzweige lassen sich getrocknet sehr gut als „Schmuckgrün“ verwenden.

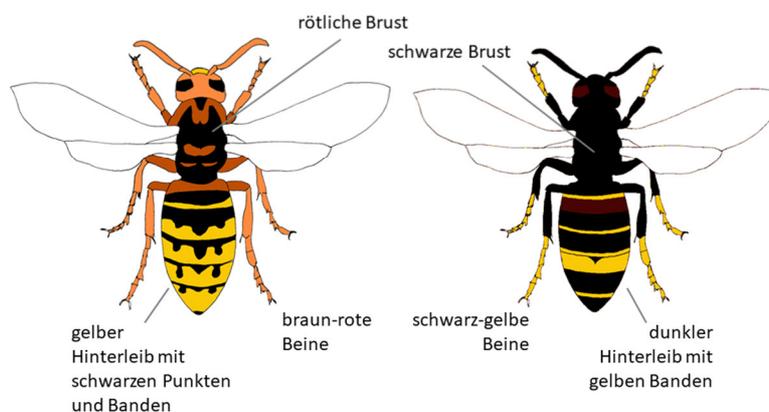
Asiatische Hornisse

Die aus Südostasien stammende Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) breitet sich in Bayern seit 2022 aus. Sie ist ein Schädling mit erheblichem Potential zur Schädigung von Honigbienen und anderen Insekten sowie von Obst und Weintrauben. Sie unterscheidet sich deutlich von der streng geschützten Europäischen Hornisse!

Sichtungen der Asiatischen Hornisse bitte unbedingt mit Foto an www.bee-warned.de oder an das Institut für Bienenkunde und Imkerei Veitshöchheim ibi@lwg.bayern.de melden.

Europäische Hornisse
(*Vespa crabro*)

Asiatische Hornisse
(*Vespa velutina nigrithorax*)



© Dr. Otto Boecking | LAVES Institut für Bienenkunde Celle

Wichtiger Veranstaltungshinweis



Herzliche Einladung zum Theaterabend der Laienspielgruppe "Kulissenschieber B-Heim" in der Mittelschule Markt Berolzheim

Zur Aufführung kommt die Kriminalkomödie **"Mord im Weinkeller"**.

Freitag, 2. Mai 2025 und Samstag, 3. Mai 2025 jeweils um 20.00 Uhr.

Einlass 19.00 Uhr.

Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Herzlich, Ihr

Fritz Hörner
1. Bürgermeister